



Depesche.

J.W. 12339

339

TELEGRAMM № 1301

Dienstliche Zusätze.

an  
Herrn Eduard v.  
Bauernfeld Hof  
berggasse 4 Wien

Aufgenommen von  
auf Leitung Nr. 114/4  
am 12/11 188... um ... Uhr ... Min. ... Mittag  
durch ...

Nr. 6165 Von Prag  
Worte 26 Chif.

Aufgegeben am 12/11 188...  
um 9 Uhr ... Min. ... Mittag

**T e x t.**

Mit herzlichem Glückwunsch  
verbindet die Commission an  
die Hilla Waldes in  
Pfiff das Leben für den Sonntag  
Prof. Johann Prag

*Stationen für Aufnahme von Telegrammen, von pneumatischen Briefen und pneumatischen  
Correspondenzkarten in Wien:*

- |   |                                      |
|---|--------------------------------------|
| I. Staats-Telegraphengebäude, Börseplatz 1. | II. Taborstrasse 27.                 |
| I. Effectenbörse, Schottenring 16.          | III. Hauptstrasse 65.                |
| I. Frucht- und Mehlbörse, Schottenring 19.  | IV. Neumanngasse 3.                  |
| I. Fleischmarkt 19.                         | VI. Magdalenenstrasse 67.            |
| I. Kärntnerring 3.                          | VII. Siebensterngasse 13.            |
| I. Habsburgergasse 9.                       | VII. Zieglergasse 8.                 |
| I. Landskronngasse 1.                       | VIII. Mariatreugasse 4.              |
| I. Seilerstätte 22.                         | In Fünfhaus, Schönbrunnerstrasse 42. |



**Bemerkungen.**

Wenn der Aufgeber die Antwort telegraphisch wünscht, so ist dem Ursprungs-Telegramme eine Anweisung auf unentgeltliche Aufgabe eines Antwort-Telegrammes beigelegt, welches vom Adressaten zum Niederschreiben des Antwort-Telegrammes zu benutzen ist.

Nähere Angaben über die Behandlung telegraphischer Correspondenzen sind aus der Telegraphen-Ordnung und Tarifzusammenstellung zu ersehen, welche bei den Telegraphen-Stationen zur Einsicht und zum Verkaufe aufliegen.

Bei Telegrammen, welche mittelst Hughes'schen Typen-Apparates aufgenommen sind, steht oben in abgekürzter Form: Adressort, Aufgabsort, Nummer, Wortzahl, Tag, Stunde, Minute und Tageszeit der Aufgabe.

Die Telegraphen-Verwaltung leistet keinerlei Garantie für die richtige und rechtzeitige Ueberkunft der Telegramme und hat Nachteile, welche durch Verlust, Verstümmelung oder Verspätung derselben entstehen, nicht zu vertreten.

Die Bestellung der Telegramme im Standorte der Telegraphen-Adress-Station und die Weitersendung derselben mittelst Post innerhalb der Reichsgrenzen erfolgt gebührenfrei.

Die etwaigen Boten- und sonstigen Nachtragsgebühren sind auf der Adresse angegeben.

Wird eine Verstümmelung vermutet, so kann binnen 24 Stunden die Berichtigung verlangt werden. Fällt die Verstümmelung der Telegraphen-Anstalt zur Last, so werden die Berichtigungs-Taxen über Reclamation zurückgezahlt, falls für die Ursprungs-Depesche die Collationirung bezahlt worden ist.

Bei den oben genannten Stationen können für Adressaten innerhalb der Linienwälle und nach den Vororten Fünfhaus, Sechshaus und Rudolfsheim auch Briefe bis zu 10 Gramm Gewicht und Correspondenzkarten zur pneumatischen Beförderung aufgegeben werden.

Solche Briefe und Karten müssen auf die hiefür bestimmte, bei allen pneumatischen Stationen im Verschleisse stehende Drucksorte geschrieben werden. Doch kann für Briefe auch gewöhnliches dünnes Briefpapier Verwendung finden, wenn das beschriebene Blatt nachträglich in eine besondere, mit einer Franco-Mark versehenen Enveloppe eingelegt wird, welche ebenfalls bei den pneumatischen Stationen zum Verkaufe aufliegt. Die Briefe dürfen keine steifen oder zerbrechlichen Einlagen enthalten und dürfen nicht mit Siegelwachs geschlossen sein.

Die Beförderungsgebühr beträgt 20 kr. für Briefe, 10 kr. für Correspondenzkarten unabhängig von der Wortzahl.

Der Verkehr der pneumatischen Züge zwischen den obengenannten Stationen findet in der Zeit von 8 Uhr Vormittags bis 9 Uhr Abends statt. Die Zustellung der Briefe und Karten erfolgt von der letzten pneumatischen Station durch Expressboten unentgeltlich.

um	Min.	Uhr	am	Min.	Uhr	am
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
188			188			
Dem Boten übergeben			Dem Boten übergeben			